

## **Fledermausvorkommen im „Amtsbereich Plauen“ des Regierungsbezirkes Chemnitz**

---

1999 legten das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie und der Naturschutzbund Deutschland, LV Sachsen e. V. eine Veröffentlichung zum Vorkommen der Fledermäuse in Sachsen vor (SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE & NATURSCHUTZ-BUND DEUTSCHLAND, LANDESVERBAND SACHSEN E.V. (Hrsg., 1999)). Neben Kartierungsergebnissen aus den Anfängen der Fledermausforschung (MEYER und HELM; 1890) bis zum November 1999, die zum größten Teil von ehrenamtlichen Fledermausschützern zur Verfügung gestellt wurden, sind Untersuchungsergebnisse zur Situation und zur Biologie der Fledermäuse in Sachsen mit eingeflossen.

Seit dem Redaktionsschluß dieser Veröffentlichung wurden weitere neue Daten zum Vorkommen von Fledermäusen erbracht.

Im Folgenden wird für den Amtsbereich Plauen des Regierungsbezirkes Chemnitz eine Gesamtübersicht zur Verbreitung der Fledermausfauna bis Ende 2000 dargestellt.

Den Amtsbereich Plauen bilden die Kreise Zwickauer Land, Aue-Schwarzenberg und der Vogtlandkreis, sowie die Städte Zwickau und Plauen. Gesammelt und ausgewertet wurden die Daten in einem PC-gestützten Erfassungsprogramm für Fledermäuse. Insgesamt sind in der Quartierdatei 260 Datensätze erfaßt. Dies sind Quartiere wie auch Einzelfunde. In der Artdatei sind insgesamt 975 Datensätze enthalten.

Außer der Kleinen Hufeisennase und der Teichfledermaus konnten alle in Sachsen vorkommenden Arten für das oben genannte Gebiet nachgewiesen werden. So ergibt sich im Zeitraum von 1890 und 2000 unter Berücksichtigung erloschener Quartiere folgendes Bild:

Im Kreis Zwickauer Land verteilen sich 15 Fledermausarten auf insgesamt 130 Quartiere und Einzelfunde, im Vogtlandkreis 16 Arten auf 16 Quartiere und Einzelfunde und im Kreis Aue-Schwarzenberg 9 Arten auf 27 Quartiere und Einzelfunde (Tabelle).

In der Spalte „sonstige Quartiere“ wurden Zwischen-, Paarungs- und Sommerquartiere, sowie Einzel- und Totfunde zusammengefaßt. Die Abweichungen von den o.g. Zahlen ergeben sich daraus, daß nur Fledermausfunde mit genauer Artzuordnung berücksichtigt wurden.

Landkreis	Zwickauer Land / Zwickau-Stadt			Vogtlandkreis / Plauen-Stadt			Aue- Schwarzenberg			Summen		
	WSt	WQu	sQu	WSt	WQu	sQu	WSt	WQu	sQu	WSt	WQu	sQu
Fledermausart												
Kl. Bartfledermaus	1	1	2			2		1		1	2	4
Gr. Bartfledermaus	4		3			2		1		4	1	5
Fransefledermaus	5	1	5	2		8		1		7	2	13
Wasserfledermaus	2	2	7		1	1		2		2	5	8
Großes Mausohr			4	1	1	3		4	3	1	5	10
Bechsteinfleder- maus						1				0	0	1
Zwergfledermaus	9		11			3			2	9	0	16
Rauhhaufleder- maus			1			2				0	0	3
Nordfledermaus	2		1	6		6	2	2	2	10	2	9
Breitflügelfleder- maus	6		6	1		2				7	0	8
Zweifarbflleder- maus		1	2		1	5				0	2	7
Mopsfledermaus		3	4		2	1		1		0	6	5
Graues Langohr		1	1			2				0	1	3
Braunes Langohr	10	7	23	7	7	13	2	3	1	19	17	37
Abendsegler			3			5				0	0	8
Kleinabendsegler	1		1			1				1	0	2
Anzahl Quartiere	40	16	74	17	12	57	4	15	8	61	43	139
Anzahl Arten	9	7	15	5	5	16	2	8	4			
Summe aller Arten		15			16			9				
Summe aller Quar- tiere		130			86			27			243	

Legende: WSt – Wochenstube; WQu – Winterquartier; sQu – sonstige Quartiere

An dieser Stelle soll noch einmal auf die Priorität der Erfassung aller bekannten Fledermausvorkommen hingewiesen werden. Zum Erstellen von Fledermausschutzprogrammen, zur Beantragung von Fördermitteln und um auf Naturschutzbehörden einwirken zu können, sollten alle bekannten Fledermausvorkommen in einer zentralen Sammlung dokumentiert werden. Deshalb noch einmal die Bitte an alle Fledermausfreunde und Naturschützer: Meldet bekannte Fledermausvorkommen! Die Anschriften findet ihr im Heft 1/2000 der „Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde“.

Zum Schluß bleibt nur noch all denen zu danken, die mit ihren Meldungen die Erfassung der Fledermausvorkommen zum o.g. Untersuchungsgebiet und damit auch diesen kleinen Aufsatz ermöglicht haben. Vor allem den Damen und Herren: P. Deegen, S. Fischer, S. Gonschorek, N. Krätzig, R. Oeser, J. Schaarschmidt, U. Schröder, St. Stange, H. Tippmann, M. Thoß, Dr. J. Walther, E. Weck, M. Wilhelm, G. Zapf, Dr. U. Zöphel und dem StUFA Plauen.

## Literatur

MEYER, A. B. und HELM, F. (1890): 5. Jahresbericht (1889) der ornithologischen Beobachtungsstationen im Kgr. Sachsen. Anh.: Die sonstige Landesfauna betreffende Beobachtungen. – Dresden: 70 – 72.

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE & NATURSCHUTZ-  
BUND DEUTSCHLAND, LANDESVERBAND SACHSEN E.V. (Hrsg., 1999):  
Fledermäuse in Sachsen. - Materialien zu Naturschutz und Land-  
schaftspflege.-Dresden.

Wolfram Mainer, Kantstraße 5, 08451 Crimmitschau

## Vermeehrt Fledermäuse als Opfer von Katzen?

Unter den in Dresden und Umgebung tot oder stark verletzt gefundenen Fledermäusen sind im Jahr 2000 sechs von dreizehn Tieren Opfer von Katzen geworden. Gewinnt die zunehmende Katzenhaltung als Todesursache für Fledermäuse an Bedeutung?

Aus diesem Grund werden die Todesursachen der im Dresdner Raum aufgefundenen Fledermäuse und der Anteil von Katzenopfern etwas näher beleuchtet. Um weitgehend eine Zufalls-Stichprobe zu analysieren, werden nur Tiere berücksichtigt, die nicht bei Quartierkontrollen, sondern zufällig tot oder so stark verletzt gefunden wurden, daß sie kurz darauf eingingen bzw. getötet werden mußten. Es handelt sich dabei immerhin um 169 Tiere, deren Todesursachen sich folgendermaßen verteilen:

Todesursache	vor 1990		nach 1990	
	Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
unbekannt	37	43,5	38	45,2
starke Schwächung	23	27,0	11	13,1
Verletzung, Knochenbruch	5	5,9	5	5,9
Unfall allgemein	1	1,2	4	4,8
Gebäudeeinflug (vertrocknet u.a.)	10	11,8	1	1,2
Verkehr	4	4,7	5	5,9
<b>Katze</b>	<b>5</b>	<b>5,9</b>	<b>19</b>	<b>22,6</b>
Summe	85		84	

Allerdings zeigt sich hier, daß bei sehr vielen Tieren die Todesursache nicht genau ermittelt wurde oder werden konnte. Es ist lohnend, zukünftig bei der Erfassung sorgfältiger vorzugehen. Bedauerlich ist auch, daß

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [2001](#)

Autor(en)/Author(s): Mainer Wolfram

Artikel/Article: [Fledermausvorkommen im „Amtsbereich Plauen“ des Regierungsbezirkes Chemnitz 15-17](#)